



Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg
am 20.07.2015; 18:00 Uhr**

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Technischer Ausschuss:

Arnold Manfred
Beck Werner
Döhner Rolf
Weis Siegbert
Weimer Klaus
Zipf Manfred

Weitere Gemeinderäte: Kaller Lars
Bartelt Christian
Berg Siegfried

3. Beamte, Angestellte, usw.: Gallas Matthias, Gebhardt Birgit

4. Es fehlten

- als beurlaubt:
- nicht beurlaubt:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 13.07.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 20.07.2015 ortsüblich bekannt gegeben wurde. Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und Folgendes beschlossen:

**1. Bauantrag auf Nutzungsänderung
Einrichtung eines Behandlungsraums für Podologie
Fichtenweg 18 in Freudenberg Flst. 4045, Gem. Freudenberg**

Die Mitarbeiterin vom Fachbereich II, B. Gebhardt legt dem Technischen Ausschuss die Planunterlagen vor und informiert über Folgendes:

Das Grundstück liegt innerhalb des Bebauungsplanes 08 Fb Stubenrauch, Obere Stubenrauch.

Der Bauherr plant eine Umnutzung im Erdgeschoss von einem Hauswirtschaftsraum zu einem Behandlungsraum für die Podologie. Ein vorhandenes WC kann genutzt werden. Zwei Stellplätze stehen zur Verfügung.

Der Bauantrag wurde beim Landratsamt eingereicht. Die Angrenzer-Anhörung wurde durch die Eigentümerin selbst durchgeführt und ist abgeschlossen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschliesst das Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

**2. Bauantrag auf lagemäßige Verschiebung der genehmigten
landwirtschaftlichen Abstellhalle (Münkels Beerenhof)
Änderungsantrag auf den Flurstücken 10, 2100, 361, 8 der Gem.
Ebenheid in der Friedhofstraße**

Die Mitarbeiterin vom Fachbereich II, B. Gebhardt legt dem Technischen Ausschuss die Planunterlagen vor und informiert über Folgendes:

Das Baugrundstück liegt in einem Dorfgebiet im Sinne von § 5 BauNVO, da die Umgebung durch Wohnbebauung und Landwirtschaft geprägt ist. Eine landwirtschaftliche Abstellhalle ist in einem Dorfgebiet zulässig.

Dem Bau der Halle wurde mit Baugenehmigung vom 23.07.2014 bereits das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Halle ist inzwischen auch errichtet, allerdings lagemäßig verschoben. Der jetzige Bauantrag korrigiert lediglich planerisch diese Verschiebung.

Die Angrenzeranhörung ist noch nicht abgeschlossen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Bauantrag zur Errichtung einer Pergola an das bestehende Gebäude (DLRG Vereinsheim) auf dem Flst. 2407/5, Gem. Freudenberg

Der Bürgermeister und die Mitarbeiterin vom Fachbereich II, B. Gebhardt legen dem Technischen Ausschuss die Planunterlagen vor und informieren über Folgendes:

In Gesprächen zwischen Bürgermeister und DLRG wurde die Baumaßnahme abgestimmt. Die Fenster sowie die Tür des Vereinsheims haben Feuchtigkeitsschäden. Durch den Bau der Pergola werden diese vor Wettereinflüssen geschützt und gleichzeitig ein überdachter Terrassenbereich geschaffen. Die vorhandene Pflasterfläche wird der Größe der Pergola angepasst. Für die Errichtung der Pergola zahlt die Stadt Freudenberg an die DLRG Gruppe e. V. einen Zuschuss im Gegenwert für die ansonsten zu erwartenden Kosten einer statischen Sanierung für die Tür und Fenster.

Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan Fb 09, Freizeitgelände am Main.

Bauherr ist der Mieter des Vereinsheims, die DLRG-Freudenberg e. V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden Peter Haamann. Eigentümer des Grundstücks ist die Stadt Freudenberg.

Der Bauherr plant die Errichtung einer Pergola in der Größe von 11,50 m x 4,52 m an das bestehende Vereinsheim. Stützen und Pfetten werden in Holzkonstruktion erstellt und für die Bedachung ist Plexiglas oder Blech vorgesehen.

Der Bauantrag wurde beim LRA eingereicht und die Angrenzeranhörung ist noch nicht abgeschlossen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Bauantrag zum Neubau einer Garage auf dem Flst. 3158, Gem. Freudenberg im Odenwaldring

Die Mitarbeiterin des Fachbereiches II legt dem Technischen Ausschuss die Planunterlagen vor und informiert über Folgendes:

Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan Fb 02, Ausser der Stadt. Der Bauherr plant den Neubau einer Doppelgarage mit einem begrünten Flachdach. Auf dem Grundstück steht noch kein Wohngebäude.

Der Bauantrag wurde beim LRA eingereicht und die Angrenzeranhörung ist noch nicht abgeschlossen.

Aufgrung der noch offenen Frage von Siegbert Weis zu den Bebauungsvorschriften, ob Nebengebäude vor dem Bau eines Hauptgebäudes errichtet werden dürfen, wurde der Tagesordnungspunkt einvernehmlich auf die nächste Technische Ausschusssitzung verschoben.

5. Informationen des Bürgermeisters

keine

6. Anfragen

Bürgermeister Henning beantwortet Anfragen aus der letzten TA-Sitzung:

Im Mühlgrungweg steht ein LKW-Anhänger im Zufahrtsverbot für Kraftfahrzeuge über 3,5 t. Hier soll in Zukunft eine Absperrung vor der geschotterten Fläche errichtet werden um unrechtmäßiges parken zu verhindern.

Die beschädigte Treppe vorm Pfarrhaus in Boxtal wird kurzfristig Instand gesetzt.

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage aus der letzten TA-Sitzung von Christian Dosch zur Neuordnung der Wasserversorgung an der Hauptstraße in Freudenberg. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde es für sinnvoll erachtet zusätzlich eine neue Leitung in den Gehweg der Hauptstraße zu verlegen. Von der Neuordnung sind vier Anschlussnehmer betroffen.

Die bestehende Stahlleitung bleibt aber nach wie vor die Hauptwasserleitung. Alle Reparaturen an der Hauptwasserleitung gehen zu Lasten der Stadt Freudenberg. Die Anschlussnehmer haben lediglich nach rechtzeitiger Benachrichtigung Reparaturarbeiten auf ihrem Grundstücken zu dulden.

Nur die Reparaturen der Haus- und Grundstücksanschlüsse sind von den jeweiligen Anschlussnehmern zu tragen.

Momentan liegen keine Kenntnisse vor, dass die alte Stahlleitung nicht weiter betrieben werden darf.

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 20.07.2015****Nr. 06/2015**

Auf Nachfrage sagt der Bürgermeister zu, diese Informationen den Anwohnern auch schriftlich mitzuteilen.

f.d.R.

.....
Bürgermeister Roger Henning.....
Birgit Gebhardt.....
Roland Hildenbrand / Rolf Döhner.....
Klaus Weimer / Manfred Zipf